



Invacare® Flamingo / Flamingo Compact



User's Manual (D)

***Invacare® EC-Høng AIS
Ident. no.: I433932
Version 02 01.2004***



Invacare® Flamingo / Flamingo Compact

Produkt-Zertifikat

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Patientenlifter **Invacare® Flamingo** von **Invacare® EC-Høng A/S**.

Ihr neuer Patientenlifter **Invacare® Flamingo** ist **CE**-gekennzeichnet in Übereinstimmung mit Richtlinie 93/42/EØF vom 27. februar 2002 für edizinprodukte.

Der **Invacare® Flamingo** ist ein Klasse I Produkt auch in Übereinstimmung mit Richtlinie 93/42/EØF vom 27. februar 2002 für Medizinprodukte.

Der Patientenlifter **Invacare® Flamingo** ist unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Benutzer und der Pflegenden entwickelt worden.

Der **Invacare® Flamingo** wurde in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN 10535 konzipiert und hergestellt.

Die Qualität des **Invacare® Flamingo** ist während des gesamten Herstellungsprozesses überwacht worden und der fertiggestellte Patientenlifter wurde durch unsere Endkontrolle nochmals überprüft.

Das Produkt-Schild ist am Patientenlifter angebracht, um die Abnahme des Patientenlifters durch die Qualitätskontrolle zu bestätigen.

Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie den Patientenlifter benutzen.

Invacare® EC-Høng A/S ist zertifiziert nach ISO 9001 und ISO13485.



René Engskov
Administrende direktør



Carsten Borup
Kvalitetschef

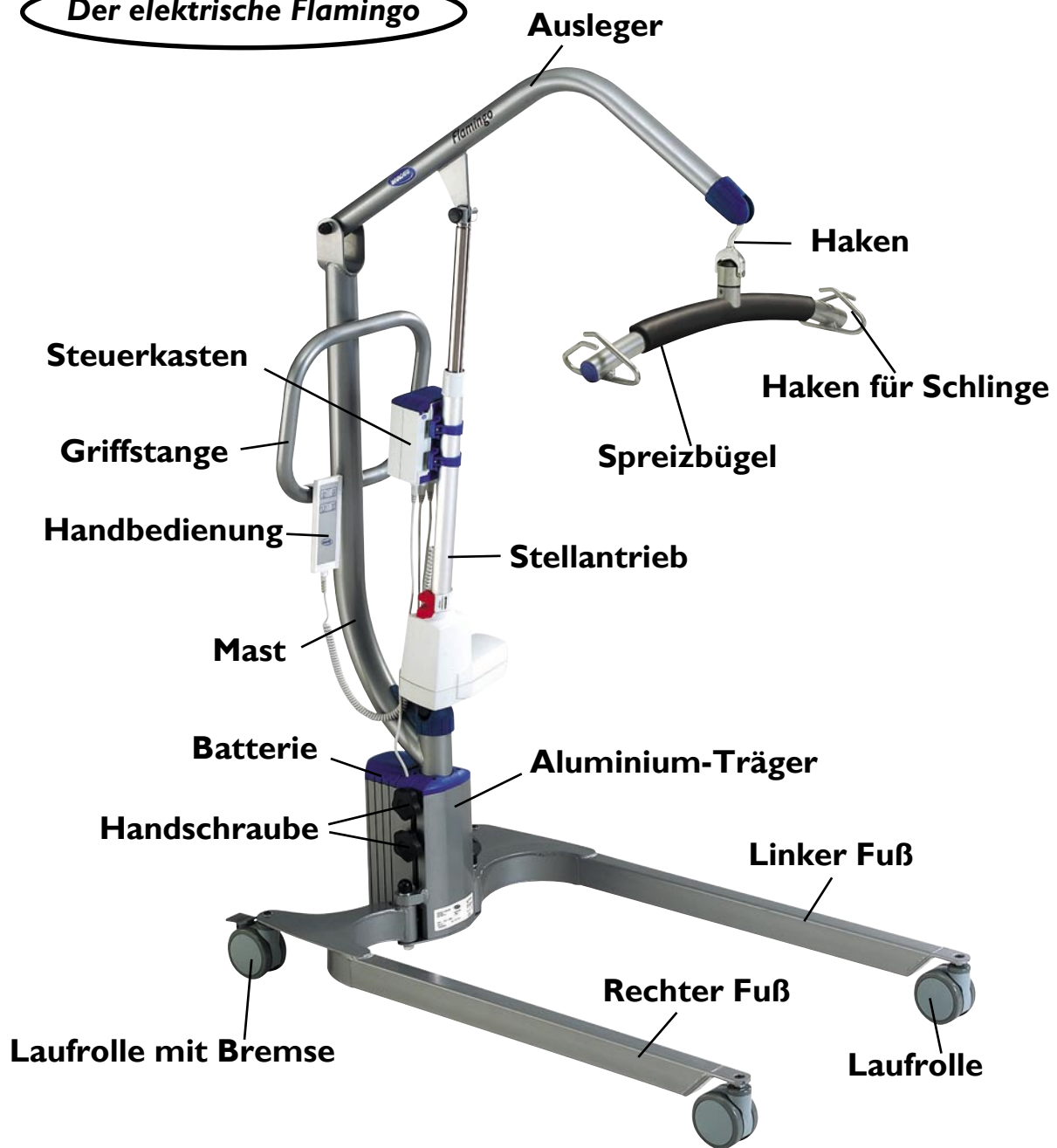
Inhaltsverzeichnis

Move the cursor over head lines to activate hyperlinks for jumping to the chapter

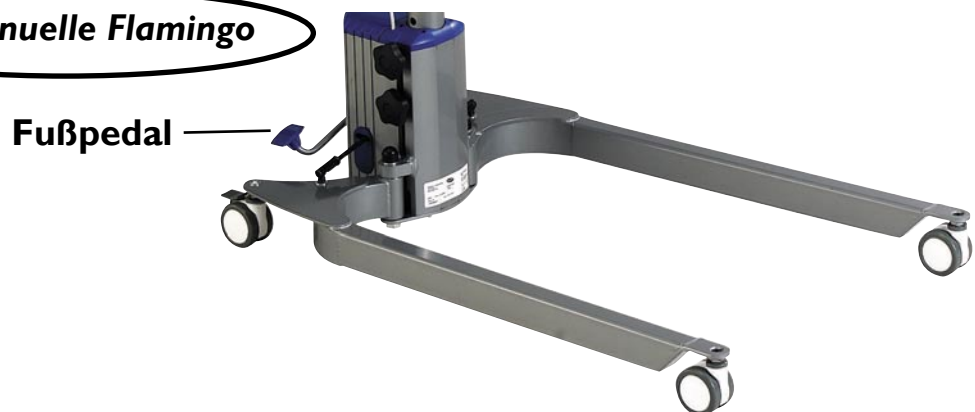
1. Teile des Flamingo	4
2. Allgemeines	5
3. Den Flamingo auspacken	7
4. Den Flamingo zusammenbauen	7
5. Bedienung des Flamingo	8
6. Notabsenkung	10
7. Zubehör	12
8. Wartung und Pflege	13
9. Wartungstabelle	14
10. Abfallentsorgung	14
11. Störungssuche im elektrischen System	14
12. Technische Daten	15

I. Teile des Flamingo

Der elektrische Flamingo



Der manuelle Flamingo



Glückwunsch

Sie haben sich für den mobilen Patientenlifter Flamingo von Invacare® entschieden. Der Invacare®-Flamingo wurde speziell entwickelt, um den Benutzer in und aus Rollstühlen, Betten, Toiletten und Böden zu heben. Der Flamingo ist ein Patientenlifter mit einfacher Handhabung und erhöhter Bequemlichkeit im Pflegebereich. Die neue Konstruktion des Flamingo bietet eine größere Reichweite, breiteren Fußzwischenraum, einen weiteren Anhubbereich sowie einen auf einfache Weise höhenverstellbaren Mast.

Die Möglichkeit, die Fußlänge entweder elektrisch oder manuell zu verstellen, zusammen mit der großen Auswahl verfügbarer Spreiz-Bügern und Gurten erleichtert es, den Patientenlifter für die optimale Pflege anzupassen.

Invacare® EC-Høng besitzt eine Zertifizierung gemäß DS/EN ISO 9001/EN 13485, die sicherstellt, dass unsere Kunden stets mit Invacare® EC-Høng-Produkten von gleichmäßig guter Qualität beliefert werden.

Während des gesamten Produktionsprozesses erfolgt an unseren Materialien/ Produkten eine Qualitätskontrolle durch die Mitarbeiter. Ein abschließender Test wird gemacht, wenn das Produkt komplett montiert ist. .

Entspricht das Produkt dann nicht den Qualitätsanforderungen von Invacare® EC-Høng, besteht es die Qualitätskontrolle nicht.

Wenn ein Problem im Zusammenhang mit dem gelieferten Produkt entsteht, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Invacare® -Anbieter.

Invacare® übernimmt keine Haftung, wenn das Produkt in irgendeiner anderen Weise verwendet oder montiert wird, als es in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt ist. Nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Zubehörteile dürfen für den mobilen Flamingo-Patientenlifter verwendet werden. Dieses Produkt darf nur durch qualifiziertes Personal bedient werden, das dafür die erforderlichen Anleitungen und Schulungen erhalten hat.

Lesen Sie bitte diesen Benutzerleitfaden und machen Sie sich damit vertraut, bevor Sie mit dem mobilen Flamingo-Patientenlifter arbeiten.

Nur das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Zubehör darf auf dem Flamingo montiert werden.

2. Allgemeines

- Flamingo besitzt im Einklang mit der Verordnung 93/42/EEC vom 14. Juni 1993 bezüglich medizinischer Geräte die **CE**-Kennzeichnung.
- Flamingo wurde entsprechend der Norm EN ISO 10535-1998 geprüft.
- Der Steuerkasten und die Motoren wurden gemäß EN 60601:1996-03 zugelassen..
- Flamingo wurde einer Gefahrenanalyse gemäß EN 1441 unterzogen.
- Der Steuerkasten besitzt die Schutzklasse IP 43. Das Handsteuergerät und die Motoren sind nach Schutzklasse IP 66 geschützt.
- Hubvermögen: Flamingo 180 kg, Flamingo Compact 140 kg.
- Der Patientenlifter muss sorgfältig überwacht werden, wenn es sich beim Patienten um ein Kind handelt.



Seien Sie besonders vorsichtig, wenn der Patientenlifter in einem feuchten Bereich oder auf unebenen Boden bewegt wird.

Den Srecker aus der Netzsteckdose ziehen, bevor der Patientenlifter bewegt oder verwendet wird.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel in keiner Weise beschädigt oder eingeklemmt wird, wenn der Patientenlifter bewegt wird

Das Netzkabel lässt sich vor Benutzung des Patientenlifter leicht trennen; ziehen Sie einfach den Stift aus dem Sockel des Patientenlifter.

Wenn die Funktionen des Patientenlifter sich verändern, suchen Sie bitte in dieser Bedienungsanleitung den Abschnitt über Service und Instandhaltung auf.

Dieses Produkt darf nur von qualifiziertem Personal gewartet und instand gehalten werden.

Denken Sie bitte an die folgenden, möglichen Gefahren bei Verwendung des Flamingo-Patientenaufrichters:



Es besteht die Gefahr, dass der Patientenlifter umkippt, wenn der Boden uneben oder um mehr als 5 Grad geneigt ist.



Gefahr des Einklemmens zwischen Ausleger und Haken, wenn der Ausleger angehoben ist.



Gefahr des Einklemmens am Drehpunkt zwischen Aluminium-Sockel und Fuß.



Gefahr des Einklemmens zwischen Fuß und Laufrolle, wenn der Patientenaufrichter bewegt wird..



Gefahr des Einklemmens zwischen Spreizstange und Gurte, wenn der Ausleger angehoben ist.



Gefahr des Einklemmens zwischen Notauslösegriff und Stellantrieb, wenn der Ausleger abgesenkt wird. (nur beim Modell Compact).



Gefahr des Einklemmens zwischen Aluminium-Sockel und Fußpedal, zwischen Aluminium-Sockel und Zugstangen und zwischen Zugstangen und Füßen (nur beim manuellen Modell).

3. Den Flamingo auspacken

- Die Verpackung wurde auf optimalen Schutz des Patientenlifter ausgelegt.
- Wenn Sie den Flamingo zurückgeben, muss er in der unbeschädigten Original-Karton verpackt sein.
- Sie können von Invacare® zusätzliche Kartons anfordern.



Auspacken

1. Ist die Verpackung beim Empfang beschädigt, muss jedes Teil der Verpackung auf sichtbare Mängel untersucht werden. Falls jegliche Beschädigung vorliegt, wenden Sie sich bitte an Invacare®.
2. Nehmen Sie alle Teile sorgfältig aus dem Karton heraus und untersuchen Sie sie.
3. Die Kiste enthält folgende Teile.
 - 1 Fuß-Baugruppe
 - 1 Mast mit Steuerkasten, Stellantrieb und Handsteuerung
 - 1 Netzkabell
 - 1 Batterie
 - 1 Bedienungsanleitung



4. Den Flamingo zusammenbauen

Der Patientenlifter Flamingo von Invacare® lässt sich ohne Werkzeug leicht zusammenbauen.

1. Alle Teile aus der Kiste herausnehmen.
2. Die Fuß-Baugruppe auf den Boden stellen und die Bremse mit Hilfe der Pedale an den 2 Laufrollen hinten am Patientenlifter aktivieren.
3. Die 2 großen Handschrauben an der Seite des Aluminium-Sockels losschrauben.
- 3a. Den Mast in den Aluminium-Sockel einstecken.
4. Die 2 großen Handschrauben am Aluminium-Sockel anbringen. Erst die obere Schraube befestigen, dann die untere Schraube. Die obere Schraube nochmals nachziehen. Sicherstellen, dass die Handschrauben korrekt sitzen.
5. **Nur Flamingo-Patientenlifter mit elektrischer Fußverstellung:** Das Kabel für die elektrische Fußverstellung vom Sockel zum Steuerkasten anschließen. Der Anschluss ist mit "02" gekennzeichnet.
6. Das Kabel von der Batterie zum Steuerkasten anschließen. Den Kontakt zwischen der Handbedienung und dem Steuerkasten überprüfen.
7. Überprüfen, dass der Nothalt (roter Knopf auf dem Steuerkasten) sich in der „nicht gesperrten“ Position befindet (falls nicht, im Uhrzeigersinn drehen).
8. Den Steuerkasten mit Hilfe des Netzkabels an die Netzstromversorgung anschließen. Die Batterien müssen vor Gebrauch geladen werden. Dies dauert etwa 4 Stunden.
9. Die Spreizbügel auf den Ausleger montieren – siehe Kapitel 5.



Invacare übernimmt keine Haftung für jegliche Verwendung, Veränderung oder Montage des Flamingo-Patientenlifter, die von den in dieser Bedienungsanleitung abweicht.



Bedenken Sie bitte, dass bei Montage des Masts die Gefahr besteht, sich die Finger oder Hände einzuklemmen oder zu quetschen.

5. Bedienung des Flamingo



Die empfohlene Höchstlast beim Heben niemals überschreiten..

Flamingo: 180 kg. .

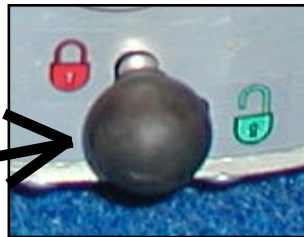
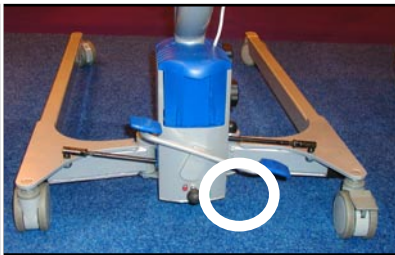
Flamingo Compact: 140 kg.

Manuelle Fußverstellung

1. Stellen Sie sich in den Patientenlifter und halten Sie die Griffstange gut fest.
2. Drücken Sie das linke Pedal auf dem Aluminium-Sockel, um den Abstand zwischen den Füßen zu vergrößern
3. Drücken Sie das rechte Pedal, um den Abstand zwischen den Füßen zu verringern.

Die Füße können in den inneren und äußeren Positionen durch Benutzung des Sperrpedals verriegelt werden.

Die manuelle Fußverstellung erfolgt über 2 Pedale in der Fuß-Baugruppe des Patientenlifter. Die Pedale werden von einer Seite zu anderen betätigt, um den Abstand zwischen den Füßen des Patientenaufrichters zu verstellen.



Die Handbedienung hat 2 Knöpfe – je einen zum Anheben und zum Absenken des Auslegers.

Elektrische Fußverstellung

Der Abstand zwischen den Füßen wird über einen elektrischen Motor und eine Handbedienung geregelt. Die Handbedienung besitzt 4 Knöpfe: 2 zum Anheben und Absenken des Auslegers und 2 zur Aktivierung des Fußabstandes.

Bremsen

1. Stellen Sie sich hinter den Patientenlifter und halten Sie die Griffstange gut fest.
2. Drücken Sie die Pedale auf den hinteren Laufrollen zur Aktivierung der Bremsen.
3. Drücken Sie die Pedale nochmals, um die Bremsen wieder zu lösen.



Den Patientenlifter bewegen

1. Stellen Sie sich hinter den Patientenlifter und halten Sie die Griffstange gut fest.
2. Lösen Sie die Bremsen der hinteren Laufrollen.
3. Jetzt lässt sich der Patientenlifter in die gewünschte Position schieben oder bewegen.

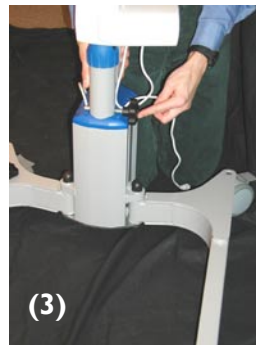
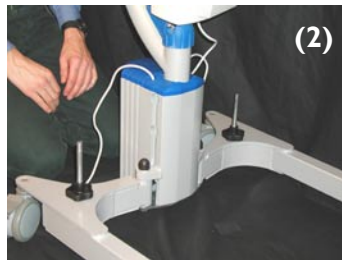
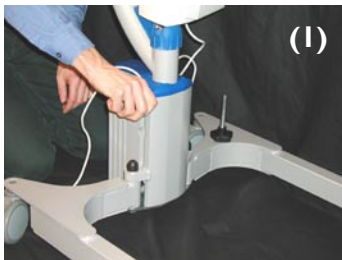


Es besteht die Gefahr, dass die Füße der Pflegeperson zwischen dem Fußboden und den Füßen des Patientenlifter eingeklemmt werden.

Hinweis: Der Mast lässt sich um 5 cm in der Höhe verstellen.

Höhenverstellung des Patientenlifter

1. Die untere Handschraube lösen und auf den linken Fuß des Mastes legen (1).
2. Die obere Handschraube lösen und auf den rechten Fuß legen (2).
3. Die Kabel aus dem Batteriekasten zum Steuerkasten herausholen.
4. Positionieren Sie sich hinter den Patientenlifter (ggf. auf Knien), heben Sie den Mast mit der rechten Hand an, nehmen Sie die Schraube vom linken Fuß und platzieren Sie diese im oberen Loch des Mastes (3).
5. Setzen Sie die Schraube vom rechten Fuß in das obere Loch des Aluminium-Sockels ein – Anheben, bis die Löcher einander gegenüber liegen (4).
6. Platzieren Sie die zweite Schraube im unteren Loch des Aluminium-Sockels.
7. Verbinden Sie zum Schluss die zwei losen Kabel mit dem Batteriekasten.

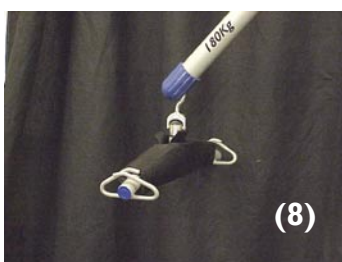


Anbringen der Spreizbügel

Stellen Sie sich vor den Patientenlifter und montieren Sie die Spreizbügel so, dass die Hakenöffnungen Ihnen gegenüberliegen. Aus Sicherheitsgründen lässt sich die Spreizbügel nur auf eine Weise montieren, wie es in den Abbildungen (5 - 10) gezeigt ist.

Verwenden Sie nur die für den mobilen Flamingo-Patientenlifter hergestellten Spreizbügel.

Stellen Sie sicher, dass die Spreizbügel für den Patienten und für den tatsächlichen Hebevorgang oder die erforderliche Umsetzung geeignet ist.



Überprüfen Sie vor Gebrauch, ob die Spreizbügel korrekt montiert ist.

Anbringen der Gurte

Die für Spreizstangen mit 2 oder 4 Endpunkten konstruierten Gurte können für diesen mobilen Patientenlifter eingesetzt werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gurte-Broschüre von Invacare®.

Hinweis: Größe der Gurte und Breite der Spreizbügel.

1. Wählen Sie die für den Patienten am besten geeignete Gurte. Die Pflegeperson muss vor Durchführung jeglicher Umsetzungs-Vorgänge im Gebrauch des Patientenlifter geschult worden sein.
2. Kontrollieren Sie den Patientenlifter und die Gurte. Falls eine Beschädigung vorliegt, müssen die beschädigten Teile ausgetauscht werden
3. Verwenden Sie nur die für den Patientenlifter und den Patienten angepasste Gurte.
4. Platzieren Sie den Patienten so in der Gurte, wie es im Gurten-Handbuch beschrieben ist. Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Gurte korrekt montiert ist.
5. Senken Sie den Ausleger ab und befestigen Sie die Schlinge der Gurte. Sitzt der Patient, muss der Ausleger auf Brusthöhe abgesenkt und der Patientenlifter näher zum Patient bewegt werden.
6. Achten Sie darauf, dass es beim Anheben des Auslegers kein Hindernis gibt.

Wird ein Patient angehoben, muss er stets zwischen den Füßen des Patientenlifters platziert werden



Versuchen Sie niemals, mit dem Patientenaufrichter zu arbeiten, wenn sich der Patient außerhalb des Bereiches der Sockelfüße befindet
Üben Sie stets Vorsicht beim Anheben oder Absenken eines Patienten.
Überschreiten Sie niemals die empfohlene Höchst-Hubbelastung.

Den Flamingo anheben/ absenken

1. Drücken Sie den „Pfeil aufwärts“ auf der Handbedienung, um den Ausleger anzuheben.
2. Drücken Sie den „Pfeil abwärts“-Knopf auf der Handbedienung, um den Ausleger abzusenken. (11).

Im Notfall den roten Knopf für den Nothalt drücken (12).

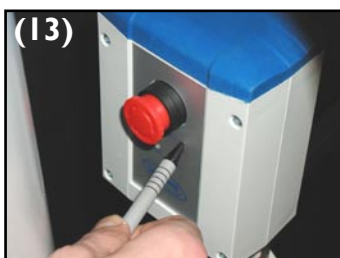


6. Notabsenkung

Elektrische Notabsenkung

Flamingo und Flamingo Compact

Versagt die Handbedienung, kann der Ausleger mit Hilfe des kreisförmigen Schalters zur Notabsenkung abgesenkt werden. Dieser befindet sich vorn auf dem Steuerkasten, knapp unterhalb des roten Knopfes für den Nothalt und kann mit Hilfe eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer aktiviert werden. Der Ausleger senkt sich so lange ab, wie der Knopf gedrückt wird (13).



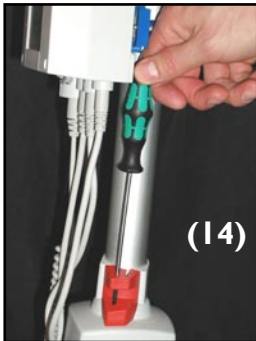
Manuelle Not-Absenkung - Flamingo

Bei teilweisem oder vollständigem Stromausfall, oder wenn die Batterie erschöpft ist, während man den Patientenlifter benutzt, ist der Flamingo mit einem manuellen Not-Absenkungssystem ausgerüstet, das sich unten am Stellantrieb befindet. Es gibt ein fest eingestelltes Gewichts-Limit von 75 kg, das werkseitig eingestellt wurde. Beträgt das Gewicht des Patienten mehr oder weniger als 75 kg, kann es notwendig sein, die manuelle Not-Absenkung entsprechend anzupassen.



Einstellung der manuellen Not-Absenkung - Flamingo

Wenn die Absenk-Geschwindigkeit entsprechend dem Gewicht des Patienten angepasst werden muss, so ist die Schraube im roten Auslösegriff einzustellen. Wird sie gelöst, so nimmt die Geschwindigkeit zu, wird sie angezogen, nimmt die Geschwindigkeit ab (14).



Hinweis: Die manuelle Not-Absenkung ist nur möglich, wenn ein Benutzer im Patientenlifter sitzt.

Manuelle Not-Absenkung - Flamingo Compact

Bei teilweisem oder vollständigem Stromausfall, oder wenn die Batterie erschöpft ist, während man den Patientenlifter benutzt, ist der Patientenlifter mit einem manuellen Not-Absenkungssystem oben auf dem Stellantrieb ausgerüstet. Die Not-Absenkung wird aktiviert, indem zunächst der Schlitz in der Stange entfernt und dann die rote Kunststoffkappe gedreht wird, bis der Ausleger vollständig herunter geschraubt ist (15, 16, 17).



Die Position des Stellantrieb-Schlitzes regelmäßig überprüfen.

Die Batterie laden

Die Flamingo-Patientenlifter sind mit einem eingebauten Batterieladegerät ausgestattet.

Es wird empfohlen, die Batterien regelmäßig zu laden, um einen optimalen Einsatz des Patientenlifter zu gewährleisten und die Lebensdauer der Batterien zu verlängern.

Der Batteriekasten ist mit einem Tonsignal versehen, das ertönt, wenn die Batterie einen niedrigen Ladestand hat.

Es wird empfohlen, die Batterien zu laden, sobald der Signalton zu hören ist. Es empfiehlt sich, die Batterien nachts zu laden, wenn der Patientenlifter tagsüber gebraucht wird.

Zum Laden der Batterien:

1. Die Batterien im Patientenlifter belassen.
2. Das Netzkabel an die Netzsteckdose anschließen. Das Laden der Batterien dauert etwa 4 Stunden. Das Laden muss in einem gut durchlüfteten Raum erfolgen. Das Ladegerät stoppt automatisch, wenn die Batterien voll geladen sind.
3. Nicht vergessen, das Netzkabel aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor der Patientenlifter wieder benutzt wird.
4. Die Batterie kann auch über ein externes Ladegerät aufgeladen werden (siehe Zubehör).

Nur die zusammen mit dem Patientenlifter gelieferten Batterien verwenden.

Flamingo Patientenlifter versehen mit 10A Sicherungen im Batteriekasten, um die Batterien vor Kurzschluss zu sichern.

Batteriekasten mit Sicherungen werden mit einem Aufkleber "Fuse inside" versehen.

Batterien werden laufend vor dem Versand ausgewechselt.



Bei der Montage und Demontage der Batterie besteht ein Klemmrisiko des Kabels.



NB: Die Batterie ist mit einer 10 A Sicherung ausgestattet.

7. Zubehör

		Bestellingsnummer
Spreizbügel	350 mm, 2 punkte	1432804-0152
Spreizbügel	450 mm, 2 punkte	1432753-0152
Spreizbügel	550 mm, 2 punkte	1432801-0152
Spreizbügel	450 mm, 4 punkte	1432802-0152
Spreizbügel	550 mm, 4 punkte	1432803-0152
Laufrolle	ø75, bremse	1426778 (2 stk.)
Laufrolle	ø100, bremse	1428689 (2 stk.)
Laufrolle	ø75	1426777 (2 stk.)
Laufrolle	ø100	1428688 (2 stk.)
Batterie-Paket (2 Batterien + Plastikbox)		1422017
Ladegerät mit EU-Stecker (inkl. Batterie)		1423235-0152
Montageteil für Netzstromversorgung		1433918
Bezug für Spreizbügel	280 mm	1433959
Bezug für Spreizbügel	400 mm	1433958
Bezug für Spreizbügel	500 mm	1433957
Verpackungskarton		1433969
Verpackungs-Einsatz		1433970
Verpackungs-Einsatz/ Mitte		1433971
Gurte		Siehe Gurte-Broschüre

8. Wartung und Pflege

Nur Personen, die von Invacare® die erforderliche Anleitung oder Schulung erhalten haben, dürfen die Wartung und Instandhaltung des Flamingo vornehmen. Für den normalen, täglichen Betrieb findet eine Wartung entsprechend dem Wartungsdiagramm einmal jährlich statt; vergl. Kapitel 8.

Der Flamingo ist bei normaler Raumtemperatur zu lagern.

Falls er in einer feuchten, kalten oder nassen Umgebung gelagert wird, können Stellantrieb und andere Montageteile der Korrosion ausgesetzt werden.

- Der Flamingo wurde so konstruiert, dass er nur ein Mindestmaß an Wartung benötigt.
- Es wird empfohlen, die Batterien häufig zu laden, möglichst jede Nacht, weil dies die Lebensdauer der Batterien verlängert und eine hohe Leistung sicherstellt.
- Es wird empfohlen, den Flamingo nach jeder Benutzung zu reinigen.
- Prüfen Sie bitte, dass die Spreizbügel-Anschlüsse, Steuerung und Stellantrieb sich in gutem Funktionszustand befinden und in keiner Weise beschädigt sind. Falls Beschädigungen am Patientenlifter vorliegen, verwenden Sie diesen nicht weiter, sondern setzen Sie sich unverzüglich mit ihrem örtlichen Invacare-Händler in Verbindung.
- Zur optimalen Beweglichkeit ist sicherzustellen, dass die Laufrollen mit einem herkömmlichen Allzwecköl geschmiert werden, und dass die Bremsen gut befestigt sind.

Verschleiß und Beschädigung von tragenden Teilen

Es ist notwendig, alle Teile, die einer statischen oder dynamischen Belastung ausgesetzt sind (z.B. die Gurte, die Spreizbügel und die Drehpunkte) daraufhin zu überprüfen und instand zu halten, dass sie keine Bruchstellen haben, nicht brüchig, verzogen oder beschädigt sind.

Beschädigte Teile müssen sofort ersetzt werden. Der Patientenlifter darf nicht mit beschädigten Teilen benutzt werden.

Reinigung

Wartung und Reinigung des Flamingo darf nur von geschulten/ausgebildeten Personal vorgenommen werden. Bei normalen täglichen Gebrauch erfolgt die Wartung jedes Jahr lt. Serviceschema, Kapitel 8.

- Um die Übertragung von Infektionen zu vermeiden, muss der mobile Flamingo-Patientenlifter nach jedem einzelnen Gebrauch gereinigt werden.
- Der Patientenlifter muss mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch mit herkömmlichen Haushalts-Desinfektionsmitteln abgewischt werden.
- Nur offiziell anerkannte Desinfektionsmittel verwenden.
- Den Patientenlifter nach dem Reinigen sorgfältig trocknen.
- Niemals Säuren, Laugen oder Lösungsmittel verwenden.
- Handbedienung, Stellantriebe und Steuerkasten mit einem leicht angefeuchteten Tuch trocknen.
- Die Gurte müssen nach jeder einzelnen Benutzung abgewaschen werden, gemäß der auf dem Gurten-Etikett angegebenen Waschanleitung.

Stellantriebe, Steuerkasten und sonstige Montageteile können zerstört werden, wenn der Flamingo in einer von den vorstehenden Angaben abweichenden Weise gereinigt wird.

9. Wartungstabelle

Wartung und Instandhaltung des Flamingo dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die dafür die erforderlichen Anweisungen oder die Schulung von Invacare® erhalten haben. Patientenaufrichter / Kenn-Nr.:					
Datum:	Initialen:				
Sichtinspektion aller Flamingo-Teile					
Spreizbügel kontrollieren (Schweißungen und Montagetteile)					
Stellantrieb überprüfen					
Überprüfen, dass Netzkabel und Stecker intakt sind Verdrahtung kontrollieren					
Laufrollen kontrollieren (Sicherheit, Bremswirkung und Laufleichtigkeit)					

Invacare® bietet Kurse in Pflege und Wartung des Flamingo an.

Bezüglich aller Wartungs- und Instandhaltungs-Anforderungen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Invacare-Vertragshändler.

10. Abfallentsorgung

Alle elektrischen Teile sind als elektrische Bauteile zu demontieren und zu entsorgen.

Kunststoffteile sind zur Verbrennung (*Pyrolyse*) oder zum Recycling zu schicken.

Stahlteile, Laufrollen und Aluminium sind zu verschrotten.

11. Störungssuche im elektrischen System

Wartung und Instandhaltung des Flamingo darf nur von Personen durchgeführt werden, die dafür die erforderlichen Anweisungen oder die Schulung von Invacare® erhalten haben.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Mast scheint locker zu sein	Den Mast befestigen	Die 2 Handschrauben des Masts anziehen
Laufrollen sind laut	Staub oder Schmutz in den Laufrollen	Laufrollen reinigen
Scharnier zwischen Ausleger und Mast macht Geräusche		Scharnier schmieren
Das Stellantrieb läuft nicht, wenn der Knopf gedrückt wird	Handbedienung oder Stellantrieb ist nicht angeschlossen	Stecker vollständig eindrücken
	Batterie falsch platziert	Platzierung der Batterie verändern
	Batterie stromlos	Batterie laden
	Der rote Nothalt ist aktiv	Im Uhrzeigersinn drehen, um Nothalt aufzuheben
Motorengeräusch, jedoch keine Bewegung	Motor ist beschädigt	Motor ersetzen
Die Stempelstange will nur hinein und nicht wieder heraus fahren.	Sicherheitsmutter ist in Funktion getreten.	Motor ersetzen

Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls das Problem sich nicht wie vorstehend lösen lässt.

12. Technische Daten

Allgemeine Daten	Manueller und elektrischer Flamingo		Manueller und elektrischer Flamingo Compact	
	ø100	ø75	ø100	ø75
Maximale Hubkraft	180 kg		140 kg	
Hebebereich	56/179 cm	53,5/176,5 cm	67/175 cm	64,5/172,5 cm
Fußlänge	123,5 cm	121 cm	112 cm	109,5 cm
Gesamtbreite (geschlossen)	67 cm	65 cm	62,5 cm	60,5 cm
Gesamtbreite (geöffnet)	131 cm	130 cm	116 cm	115 cm
Gesamthöhe, Minimum	139 cm	136,5 cm	139 cm	136,5 cm
Gesamtgewicht ohne Spreizbügel	49 kg		41 kg	
Mindest Bodenabstand	4 cm	1.5 cm	4 cm	1.5 cm
Mindest Lift Reichweite	38 cm		29 cm	
Höchste Lift Reichweite	66 cm		53.5 cm	
Hebebereich in Relation zu der Reichweite	135.5/62.5 cm		125.5/70.0 cm	
Wenderadius	140 cm		127 cm	
Gewicht, Fuß-Baugruppe inkl. Batterie i	30 kg		25 kg	
Gewicht, Mast	19 kg		16 kg	
Fußhöhe mit 7.5 cm Laufrolle	10,0 cm			
Fußhöhe mit 10,0 cm Laufrolle	12,5 cm			
Spannungs-Ausgang	24 V ~ max. 250 VA			
Versorgungsspannung	100-240V ~ 50/60 Hz			
Maximale Stromaufnahme	Max. 400 mA			
Temperatur	Min. 10°C / max. 36°C			
Luftfeuchtigkeit	10 til 95%			
Schutzklasse, Steuerkasten	IP43			
Schutzklasse, Handbedienung	IP66			
Schutzklasse, Stellantrieb	IP66			
Isolierklasse	II - type B			
Arbeitsleistung	+/- 30 Hubvorgänge ohne Batterieladung – Batterien bei 50% Kapazität			
Unterbrochener Betrieb (zeitweilige Verwendung der Stellantriebe)	10%, max. 2 Minuten/18 Minuten			
Nothalt-Vorrichtung	Ja			
Manuelle Notfall-Auslösung	Absenkung			

ACHTUNG! Auf die Höhe bezogene Messungen gelten mit Mast in der tiefsten Position (+/- 5 cm)..

Alle Maßangaben in cm. Alle Winkel sind in Grad angegeben. Alle Messungen und Winkel gelten ohne Toleranzen. Invacare® behält sich das Recht zur Veränderung der Abmessungen und Winkel ohne vorherige Ankündigung vor.

Der Patient ist nicht von Erde und Rahmen getrennt.



Doppelt isoliert



Schalldruck: 45-50 dB (A).



Customer Sales and Service

INVACARE A/S

Sdr. Ringvej 39
DK-2605 Brøndby
Phone: +45 36 90 00 00
Fax: +45 36 90 00 01

INVACARE N.V.

Autobaan 14
B-8210 Loppem, Brügge
Phone: +32 50 83 10 10
Fax: +32 50 83 10 11

INVACARE Poirier S.A.

Les Roches
F-37230 Fondettes
Phone: +33 2 47 62 64 66
Fax: +33 2 47 42 12 24

INVACARE AB

Fagerstagatan 9 / Box 66
S-163 91 Spånga
Phone: +46 8 761 70 90
Fax: +46 8 761 81 08

INVACARE B.V.

Celsiusstraat 46
NL-6716 BZ Ede
Phone: +31 318 69 5 757
Fax: +31 318 69 5 758

INVACARE MECCSAN S.R.L.

Via dei Pini 62
I-36016 Thiene (VI)
Phone: +39 0445 380059
Fax: +39 0445 380034

INVACARE AS

Grensesvingen 9
P.O. Box 6230 / Etterstad
N-0603 Oslo
Phone: +47 22 57 95 00
Fax: +47 22 57 95 01

INVACARE Deutschland GmbH

Dehmer Strasse 66
D-32549 Bad Oeynhausen
Phone: +49 57 31 754 0
Fax: +49 57 31 754 150

INVACARE LTD

South Road
Bridgend Industrial Estate
UK-Bridgend, CF31 3PY
Phone: +44 1 656 664 321
Fax: +44 1 656 667 532

INVACARE S.A.

Cl Areny s/n
Pol.industrial de Celrà
17460 Celrà (Girona-Spain)
Tel: +34 972 493200
Fax: +34 972 493220

Manufacturer:

INVACARE EC-Høng A/S

Østergade 3
DK-4270 Høng
www.invacare.com